

# Telefon-Bequem-System Erst-Telefon (Telefon 97 a)

## Bedienungsanleitung



SachNr.: DFG 71190004410020  
Stand: 11.88  
Technische Änderungen  
vorbehalten



### Inhalt:

	Seite
<b>Allgemeine Hinweise</b>	
Aufstellen des Telefons .....	3
Anbringen der Rufnummer .....	3
Einstellen der Weckerlautstärke .....	3
Tragen des Telefons .....	4
Die dehnbare Hörschnur .....	4
Reinigung .....	4
Störungen .....	4
<b>Bedienungshinweise</b>	
1. Ankommendes Gespräch .....	5
2. Weitergeben eines ankommenden Gespräches .....	5
3. Weitergeben besonderer Art .....	5
4. Abgehendes Gespräch .....	6
5. Weitergeben eines abgehenden Gespräches .....	6
6. Interner Coderuf .....	6

### Allgemeine Hinweise

#### Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Möbelpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefonapparates angreifen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können eventuell auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Bundespost kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher — besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln aufgeräumten Möbeln — für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

#### Anbringen der Rufnummer

Unter dem Hörer liegt unter einem Klarsichtfenster ein Beschriftungsschildchen, in das Sie Notrufnummern und Ihre eigene Rufnummer eintragen können. Sie brauchen dazu nur an der kleinen Mulde mit Ihrem Daumnagel das Fenster hochzuklappen (Bild 1).

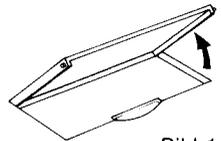


Bild 1

#### Einstellen der Weckerlautstärke

Rechts unten am Apparat befindet sich ein Drehknopf. Bringen Sie ihn zwischen den Symbolen „kleine Glocke“ (leise) und „große Glocke“ (laut) in die gewünschte Stellung. Die Ziffern erleichtern Ihnen die individuelle Einstellung (Bild 2).

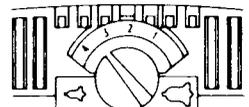


Bild 2

### Tragen des Telefons

Das steckbare Telefon tragen Sie sicher und bequem, wenn Sie die unter dem Hörer befindliche Grifftasche benutzen und mit dem Daumen den Hörer halten. Ebenso verfahren Sie bitte, wenn Sie den Apparat, z. B. zum Reinigen, hochheben wollen (Bild 3).

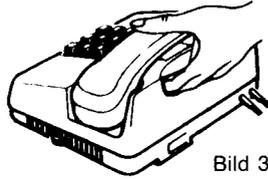


Bild 3

### Die dehnbare Hörschnur

Die zwei Annehmlichkeiten für Sie: In der Ruhelage beansprucht sie wenig Platz, und Sie telefonieren infolge ihrer großen Dehnbarkeit (leichter Zug) unerschwert. Danken Sie ihr diese schätzenswerten Eigenschaften durch eine kleine Aufmerksamkeit: Stellen Sie bitte Ihren Telefonapparat so auf, daß sich die Hörschnur nach dem Gespräch auf dem Tisch zusammenziehen kann. Lassen Sie sie bitte nicht über die Tischkante herunterhängen.

### Reinigung

Wischen Sie das Telefon von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch!

### Störungen

Wenn Ihr Telefon einmal nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihre Störungsannahme für Telefon (Rufnummer 11 71 oder 0 11 71). Öffnen Sie den Telefonapparat auf keinen Fall selbst!

### Bedienungshinweise

Mit dem Telefon 97 a können an Ihren Telefonanschluß maximal drei weitere Telefonapparate angeschlossen werden. Die folgenden Bedienungshinweise gelten für das Erst-Telefon 97 a und alle daran angeschlossenen Telefone.

#### 1. Ankommendes Gespräch

Ankommende Gespräche werden an jedem angeschlossenen Telefon signalisiert und können entsprechend von jedem Apparat durch Abheben des Hörers entgegengenommen werden. Hören Sie einen Besetztton, dann ist das Gespräch bereits an einem anderen Telefon angenommen worden.

#### 2. Weitergeben eines ankommenden Gespräches

Nach dem Abheben des Hörers und Abfragen des ankommenden Gespräches können Sie den Anrufenden weiterverbinden. Wählen Sie die Ziffer des gewünschten anderen Telefons:

Apparat 1: Ziffer 5

Apparat 2: Ziffer 2

Apparat 3: Ziffer 3

Apparat 4: Ziffer 4

Nach dem Anwählen des anderen Telefons hören Sie einen Freiton. Wenn der Hörer beim angewählten Telefon abgehoben und damit das Gespräch übernommen wird, erhalten Sie Besetztton. Dann legen Sie den Hörer auf.

Wird das Gespräch nicht übernommen, können Sie eine andere Rufnummer wählen.

Meldet sich niemand, dann wählen Sie die „0“ und übernehmen damit wieder das Gespräch mit dem Anrufenden.

#### 3. Weitergeben besonderer Art

Nachdem Sie die Nummer eines anderen Telefons gewählt haben (siehe Punkt 2), legen Sie den Hörer auf. Der gewünschte Teilnehmer wird max. 45 Sek. lang gerufen. Hebt er in dieser Zeit nicht ab, so wird die Verbindung getrennt.

Sie können innerhalb der 45 Sek. das Gespräch durch Wählen der Ziffer „0“ wieder übernehmen.

#### 4. Abgehendes Gespräch

Sie können von jedem der angeschlossenen Telefone nach „draußen“ telefonieren. Wenn Sie einen Hörer abgenommen haben und der Wählanschluß frei ist, wird das Telefon direkt zum Anschluß durchgeschaltet. Falls Sie jedoch Besetztton hören, ist der Wählanschluß belegt.

#### 5. Weitergeben eines abgehenden Gespräches

Wenn Sie über ein angeschaltetes Telefon eine abgehende Wählverbindung hergestellt haben, müssen 30 Sek. vergehen, bis Sie das Gespräch intern weitervermitteln können.

#### 6. Interner Coderuf

Mit diesem Coderuf können Sie eine bestimmte Person suchen, um ein ankommendes Gespräch an sie weiterzugeben. Sie haben die Möglichkeit, nach entsprechender Eingabe über die Tastatur, bis zu 10 Rufimpulse auszusenden. Sie leiten den Coderuf ein, indem Sie die Ziffer „6“ wählen. Die nächste von Ihnen eingegebene Ziffer (1-0) bestimmt die Anzahl der Rufimpulse (1-10). Alle angeschalteten Telefone, bei denen selbstverständlich der Hörer aufgelegt sein muß, erhalten nun den Coderuf. Wird das Gespräch nicht übernommen, wählen Sie die Ziffer „0“; und die Gesprächsverbindung zu Ihrem Telefon ist wieder hergestellt. Legen Sie nach Wahl des Coderufes den Hörer auf, dann werden die anderen Telefone max. 45 Sek. lang gerufen (siehe Punkt 3).

Sie können innerhalb der 45 Sek. das Gespräch durch Wählen der Ziffer „0“ wieder übernehmen.